

# Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten

## Übung

Die Maschinenbau GmbH Bonn plant die Erweiterung ihrer CAD Ausstattung. Das Unternehmen hat bisher fünf hochwertige PCs, die aus eigenen Mitteln am 1.1.2007 für jeweils 6.000 € erworben wurden.

Die Nutzungsdauer eines PCs beträgt drei Jahre, Abschreibung erfolgt linear. Die Abschreibungsbeiträge werden durch die Umsatzerlöse verdient. Freie Mittel werden am Ende einer Periode in zusätzliche gleichwertige PCs investiert.

- a) Stellen Sie die Entwicklung des PC-Bestandes und der freien Mittel bis 2013 dar, wenn neue PCs ebenfalls 6.000 € kosten.

Hinweise:

- Investitionen und Desinvestitionen werden jeweils zu Beginn des Folgejahres getätigt.
  - Nicht verwendete freie Mittel sind in Folgejahren mitzuverwenden.
- b) Nennen Sie zwei Voraussetzungen für den Kapazitätserweiterungseffekt und beurteilen Sie diese kritisch auf ihre praktische Durchführbarkeit.
- c) Stellen Sie die Auswirkung auf die Bestandsentwicklung von a) dar, wenn kalkulatorisch und steuerlich Abschreibungen nur über drei Jahre linear angesetzt werden können, aber bereits nach zwei Jahren eine Nutzung der PCs wegen Überalterung nicht mehr möglich ist und diese nach zwei Jahren ausscheiden.

## Lösung

a)

Jahr	Bestand	Freie Mittel		Zu- oder Abgang für Folgejahr
		AfA in €	Rest aus Vorjahr in €	
2007	5	10.000		+1
2008	6	12.000	4.000	+2
2009	8	16.000	4.000	+3 -5
2010	6	12.000	2.000	+2 -1
2011	7	14.000	2.000	+2 -2
2012	7	14.000	4.000	+3 -3
2013	7	14.000	0	+2 -2

b) z.B.

- Abschreibungsbeträge fließen über Umsatzerlöse ins Unternehmen  
--> nicht immer gewährleistet wegen Preisdruck
- keine steigenden Wiederbeschaffungskosten, da sich sonst der Effekt verlangsamt  
--> nicht immer gegeben, da höheres Leistungsvermögen u. U. zu höheren Preisen führt
- Möglichkeit, die erweiterte Kapazität zu nutzen (Auslastung!)  
—> abhängig von Marktsituation
- keine zusätzlichen Kosten für die erweiterte Kapazität, da sich sonst der Effekt verlangsamt  
—> fast nie gegeben, da Personal, Energie etc. zusätzlich anfällt

c)

- Entwicklung der freien Mittel wie unter a)
- Zugänge wie unter a)
- Abgänge jedoch ein Jahr früher, Bestand daher

Zu-/Abgänge des Folgejahres

2007	5	+1
2008	6	+2-5
2009	3	+3-1
2010	5	+2-2
2011	5	+2-3
2012	4	+3-2
2013	5	

Eine Bestanderweiterung ist nicht mehr möglich.